

## **VFV GLPpro wieder heiß begehrt**

### **Alle vier Titelträger sind 2020 mit am Start**

Der Boden für eine erfolgreiche Saison ist bereitet. Die VFV GLPpro meldet wieder Full House. Mit 230 eingeschriebenen Startern dürfen sich die Macher der historischen Gleichmäßigkeitsserie im VFV erneut für ihre hervorragende Arbeit bestätigt fühlen. Ob die Saison jedoch planmäßig starten wird, lässt sich momentan wegen der aktuellen Lage um den Corona Virus nicht eindeutig beantworten.



" Wir sind sehr zufrieden mit dem Verlauf der Einschreibung. Die Zahl der Eingeschriebenen ist leicht oberhalb der Zahlen des vergangenen Jahres. Das zeigt uns einmal mehr, dass unser Konzept angenommen wird und bei den Fahrern gut ankommt", äußerte sich Felix Vaillant, Hauptverantwortlicher der VFV GLPpro, gegenüber Auto Rennsport in den vergangenen Tagen. So wird das bewährte Konzept der vergangenen Saison bis auf ein paar technische Änderungen von Seiten des DMSB wieder übernommen. Im Klartext bedeutet dies wiederum reichlich Fahrzeit für die Teilnehmer. Bei den Trainings und Wertungsläufen bleibt es bei den bisherigen Regelungen. Langstrecken für Tourenwagen und GTs wird es voraussichtlich bei allen VFV-Veranstaltungen geben, das sind Most, Schleiz und die Hockenheim Classics. Auch in Colmar-Berg gibt es eine Langstrecke. Was die Sonderläufe (GLPpro-Plus) anbetrifft sind die Planungen noch nicht ganz so konkret, aber für Colmar-Berg steht das für die Formel- und Sportwagen wieder auf der Agenda, für die anderen Veranstaltungen wird das Thema zu gegebener Zeit in die endgültige Planung aufgenommen.

Insgesamt acht Veranstaltungen stehen 2020 im Kalender der VFV GLPpro. Der Saisonauftakt soll Ende März auf der Grand Prix Strecke im badischen Hockenheim im Rahmen des Preises der Stadt Stuttgart über die Bühne gehen. In Folge der aktuell herrschenden Corona Pandemiemüssen die nächsten Tage abgewartet werden. Im Moment sieht es zunächst noch danach aus, dass die Veranstaltung mit geänderten Bedingungen stattfinden kann. Wenn alles nach Plan läuft, geht es mit

dem Preis der Stadt Magdeburg vom 15. bis 17. Mai in der Motorsport Arena in Oschersleben weiter. Nach den guten Erfahrungen im letzten Jahr steht vom 12. bis 14. Juni der VFV Classic GP in Most im weiteren Programm. Erfreulicher Weise ist nach der einjährigen Pause das Schleizer Dreieck wieder auf der Agenda. Vom 03. bis 05. Juli findet der VFV Grand Prix von Schleiz statt. Danach geht es wieder zurück auf den Hockenheimring, wo im Rahmen der Porsche Club Days der fünfte Saisonlauf ausgetragen wird. Nach einem Zwischenstopp im luxemburgischen Colmar-Berg vom 15.-16. August, steigt in Hockenheim mit den Hockenheim Classics ein weiteres Highlight. Das Finale wird wie in den Jahren zuvor wieder in der Eifel ausgetragen, wenn es vom 16. bis 18. Oktober bei der ADAC Westfalen Trophy um die letzten Entscheidungen geht.

Die eigenen Veranstaltungen, die auch wieder gemeinsam mit der Deutschen Historischen Motorradmeisterschaft durchgeführt werden, sind in dieser Saison Most im Juni, Schleiz im Juli und die Hockenheim Classics im September. Bereits jetzt sind einige Veranstaltungen stark nachgefragt. "Wir gehen bei allen Veranstaltungen in Hockenheim sowie in Schleiz von ausgebuchten Starterfeldern aus. Für das Finale am Nürburgring im Oktober erwarten wir auch wieder volle Starterfelder. Wer sicher einen Startplatz haben möchte, sollte frühzeitig nennen und auch an das Nenngeld denken. Denn nur vollständige Nennungen können im Zweifelsfall berücksichtigt werden", so Felix Vaillant.



Alle vier Titelträger der vergangenen Saison sind 2020 wieder mit an Bord. Gesamtsieger Christoph Lixl hat sich erneut eingeschrieben und will bei allen Veranstaltungen am Start sein. Das trifft auch auf den GT Sieger Oliver Stahl sowie Formelsieger Lutz Crackau und Sportwagenchampion Rainer Grindler zu. Lassen wir uns überraschen, ob es den vier Protagonisten gelingt wieder ganz vorne mit

dabei zu sein. Reichlich Konkurrenz ist vorhanden, was auf eine spannende und interessante Saison schließen lässt.



Los geht es nach jetzigem Stand für die GLPpro Recken am Freitag den 27.03. mit einem Freien Fahren für alle Teilnehmer der vier Wertungsgruppen. Am Samstag steht ab 13.15 das Pflichttraining auf dem Programm, sowie der Wertungslauf der VFV GLPpro BV. Am Sonntag steigen ab 11.30 Uhr die Wertungsläufe, beginnend mit der Gruppe VFV GLPpro TW+GT A. Gleich im Anschluss gehen um 12.05 Uhr die Formelfahrzeuge und Sportwagen auf die Reise, ehe die VFV GLPpro TW+GT B um 13.40 Uhr gestartet werden. Über neueste Informationen werden die Teilnehmer über die Orga der VFV GLPpro rechtzeitig informiert.

arpRedaktionsbüro Patrick Holzer